Schulgarten und Handfertigkeits-Unterricht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **6 (1885)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-253365

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leser — jede Abhandlung bildet für sich eine freundliche Schilderung, eine Skizze aus einer Reise durch den Hausgarten, die von Sachkenntnis und Erfahrung des «Führers» zeugt. Wertvolle Beigaben zu den Abhandlungen bilden der «Fragekasten» und der «Arbeitskalender» für jeden Monat. Jeder Hausfrau, die über ein, wenn auch nur kleines Hausgärtchen zu walten hat, wird der «Erfahrene Führer» ein nüzlicher Ratgeber sein, der ihr volles Zutrauen und ihr Wolwollen erwerben wird. Besonders unseren Lehrerinnen auf dem Lande empfehle ich diese kleine Monatsschrift auf's wärmste. — Vieles daraus lässt sich recht gut zu nüzlichem Unterrichte unserer Mädchen verwerten. Preis per Jahr 2 Franken. *Kindler.*

Schulgarten und Handfertigkeits-Unterricht.

Solothurn. Der solothurnische Kantonallehrerverein befasste sich in seiner Sizung vom 22. August in Olten mit der Frage: «Welche Bedeutung hat der gewerblich-berufliche Unterricht in der solothurnischen Volksschule?» Nach Anhörung des äusserst gediegenen Referates von Herrn Bezirkslehrer Zehnder in Olten einigte sich die Konferenz auf folgende Schlußsäze:

I. Die Lehrerversammlung des Kantons Solothurn ist der Ueberzeugung, dass dem Handfertigkeits-Unterricht für Knaben eine pädagogische Bedeutung zukomme; sie hält jedoch eine obligatorische Einführung desselben in der solothurnischen Volksschule nicht für zwekmässig.

II. Da der Handfertigkeits-Unterricht mehr Bedeutung für industrielle, als für akerbautreibende Ortschaften hat, so begrüsst es die Lehrerversammlung, wenn derselbe in erstern durch Gemeinde- und Staatsbehörden, gemeinnüzige Vereine u. s. w. fakultativ eingeführt und unterstüzt wird.

III. Sie hält dafür, dass der Handfertigkeits-Unterricht am zwekmässigsten von Lehrern in Verbindung mit tüchtigen Handwerkern erteilt werde.

IV. Der Schulgarten mit der Pflege von Obst- und Gemüsebau, «als ein schäzenswertes Hülfsmittel für die Erziehung und Bildung der Jugend und als Förderer des Volkswolstandes», wird den Tit. Gemeinde- und Staatsbehörden, sowie gemeinnüzigen Vereinen, zur Unterstüzung und Förderung bestens empfohlen.

V. Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft sollen gefördert werden durch Errichtung von Handwerker- und technischen Fachschulen und Abhaltung von landwirtschaftlichen Kursen.

Der Besuch solcher Anstalten ausserhalb des Kantons ist durch Stipendien zu erleichtern.

Bezüglich der Mädchen wurden folgende Resolutionen angenommen: Strengere Bestrafung der Arbeitsschulabsenzen im lezten Schuljahr, Ausdehnung der Arbeitsschulzeit im lezten Schuljahr, event. Errichtung einer Mädchen-Fortbildungsschule und demgemäss erhöhte Bildung der Arbeitslehrerinnen.

Sizung der neu ernannten Kommission für Patentprüfungen, am 4. September. Die schriftliche Patentprüfung, welche nach dem neuen Prüfungsreglemente den Hauptbestandteil der Prüfungen bildet, findet statt am 10. und 12. September in Hofwyl, die mündliche, auf zwei Tage reduzirt, am 22. und 23. September.

Die schriftliche Vorprüfung für die Lehramtskandidaten, welche im Herbst 1886 die Patentprüfung bestehen wollen, findet am 15. und 16. September statt, für die Zöglinge von Hofwyl in Hofwyl, für die Zöglinge des Muristalden und andere Aspiranten im Hochschulgebäude in Bern. — Die mündliche Vorprüfung für dieselben Kandidaten soll Ende Oktober oder Anfangs November abgehalten werden.

Inserate.

Mikroskope.

Zum Verkaufe werden angeboten:

Zwei kleinere und zwei grössere gebrauchte, aber gut erhaltene, moderne Mikroskope von *Benèche* in Berlin, Objektivsysteme 4 und 7, Oculare 2 und 3 oder 4, Vergrösserung 80 bis 480, sehr brauchbar zur Untersuchung pflanzlicher und tierischer Gewebe. Sich zu wenden sub *H. 1779 Y* an *Haasenstein & Vogler* in *Bern.* 2

Für Lehrer und Schulen.

Freundliche Stimmen an Kinderherzen

in Liedern und Geschichten

gesammelt von einem Jugendfreunde.

40 Hefte à 10 Cent.

Diese beliebte Sammlung sogenannter „Festbüchlein" zeichnet sich vor allen andern durch ihren billigen Preis aus und wird hiermit den Lehrern und Jugendfreunden bestens empfohlen von

Orell Füssli & Co. in **Zürich,**

Verlagsbuchhandlung zum „Elsasser", II. Etage,

(OV 212) und Buchdrukerei zum „Bären", Parterre. 12

J. HÄUSELMANN's Zeichentaschenbuch

des Lehrers.

4000 Motive für das Wandtafelzeichnen

ist nun wieder in

5. verbesserter Auflage

durch jede Buchhandlung zu beziehen. 0

Preis 4 Franken.

Turngeräte von Spiess.

Die von der Tit. eidgenössischen Turnkommission empfohlenen Turngeräte können fortwährend bezogen werden bei (14)

Herrn **Spiess,** Lehrer in **Bern.**

Preiscourante werden auf Verlangen franco zugesandt. 12

Stämpfli'sche Buchdrukerei.